

**Mitteilungsblatt des Verbandes  
landwirtschaftlicher Fachbildung Ebersberg  
- Die Organisation für berufliche Bildung im Agrarbereich -  
mit dem Arbeitskreis der Meisterinnen und Meister Ebersberg-München im VLF**

**Geschäftsstelle:**

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
Wasserburger Str. 2, 85560 Ebersberg, Tel. 08092/2699-0; Fax 08092/2699-140**

**Bankverbindungen:**

**Volksbank Grafing, Kto.Nr. 2514575, Kreissparkasse Ebersberg, Kto.Nr. 14 357**

Nr. 98 – Dezember 2012



*Vorstandschaft und Geschäftsleitung  
wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013*



**Veranstaltungen**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

*Montag, den 18. Februar 2013, Ebersberger Alm, 19:30 Uhr*

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Geschäfts- und Kassenbericht
- **Wahlen**
- Überreichung von Tellern und Krügerln an jungvermählte Mitglieder
- Überreichung von Urkunden für 50-jährige treue Mitgliedschaft
- Vortrag: Stark schwankende Rohstoffmärkte (BayWa AG)
- Wünsche und Anträge

## **Einladung zum VLF Ball München**

*Freitag, den 25. Januar 2013, im Bürgersaal Ismaning, Beginn: 20:00 Uhr*

- Für Stimmung sorgen die „Moskitos“
- Auftritt der Showfunken aus Taufkirchen/Vils.
- Eintritt: 10 Euro.

(Parkmöglichkeit in der Tiefgarage am Bürgersaal)

### **Aktuelles zum Pflanzenschutz**

*Donnerstag, 17. Januar 2013, Sportgaststätte Tassilo, Aschheim, 19:30 Uhr*

Referent: Herr Obernöder, Teamleiter Süd der pflanzenbaul. Erzeugerringberatung

### **Fütterung der Milchkühe – Seminar für Landwirte**

*Freitag, 18. Januar 2013, in 84428 Buchbach*

*(Lkr. MÜ Grenze zu ED), Beginn: 09:00 Uhr*

Die Kosten für Kraftfutter haben in 2012 Rekordhöhen erreicht. Laufen heimische Eiweißfuttermittel Soja den Rang ab? Auf diese und weitere Fragen rund um die Milchviehfütterung wird Frau Dr. Mahlkow, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, im Rahmen dieses Seminars eingehen. Am Nachmittag wird die Futtermittelration im Stall praktisch überprüft. Veranstalter: Fachzentrum Rinderhaltung am AELF Erding; Kostenbeitrag 25 €. Programm, weitere Informationen und Anmeldung am AELF ED, Tel. 08122/480-0.

### **Ackerbautag 2013**

*Montag, 28. Januar 2013, Ebersberger Alm, Ebersberg*

*Beginn: 09:00 Uhr, Ende ca. 12:30 Uhr*

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- Begrüßung, Friedrich Nebl, AELF Ebersberg
- Aktuelle Anbau- und Sortenempfehlungen, Mathias Mitterreiter, AELF Rosenheim
- Aktuelle Versuchsergebnisse zum Pflanzenschutz, Rupert Thaler, AELF Rosenheim
- Erfahrungen zum Vollzug der Düngeverordnung, Alois Ilmberger, AELF Pfaffenhofen, Fachzentrum Agrarökologie

Es werden auch die Urkunden und Preise von der Braugerstenschau 2012 in Moosburg überreicht.

## **Fachtagung für Milchviehhalter in Kirchasch**

*Donnerstag, 31. Januar 2013; 09:30 bis ca. 15:30 Uhr*

Fachtagung für Milchviehhalter aus den Landkreisen Ebersberg, Erding, Freising und München. Die Referenten und das Programm standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

## **Grünlandnachmittag**

*Montag, 25. Februar 2013, Ebersberger Alm, 12:30 Uhr - 16:00 Uhr*

- Kraftfutter sparen durch hohe Grundfutterleistung  
(Dipl. HLFL-Ing. Josef Galler, Landwirtschaftskammer Salzburg)
- Feldmaus, Schermaus, Maulwurf – Was ist zu tun?  
(Dr. Ulrich Benker, LfL, Institut Pflanzenschutz)

## **Stress- und unfallfreier Umgang mit Rindern - Seminar für Landwirte**

*Donnerstag, 28. Februar 2013, Beginn 09:00 Uhr, Gasthaus Huber, Oberndorf*

Herr Peter Wametsberger von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zeigt uns am Vormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr im Vortrag, wie man mit Rindern gefahrlos und unfallfrei umgeht. Nach dem Mittagessen von 13:30 bis 16:00 Uhr praktische Vorführung im Laufstall unseres Vorsitzenden, Herrn Anton Hartmann ebenfalls in Oberndorf. Anmeldung am AELF EBE, Tel. 08092/2699-0.

## **3-tägige Reise – Frische Bergluft im imposanten Südtiroler Pustertal**

*vom 21. Juni bis 23. Juni 2013*

Im beiliegenden Faltblatt finden Sie weitere Informationen. Anmeldungen bitte mit beigefügtem Anmeldeformular an den VLF Ebersberg

## **Mitteilungen der Frauengruppe**

### **Knödelvielfalt**

*Mittwoch, 30. Januar 2013, von 18:30 bis 20:30 Uhr*

*am AELF Ebersberg*

Mal herzhaft, mal süß, mal chinesisch, raffiniert..... nicht nur eine Beilage!!!  
Aus Hefe, Quark, Kartoffeln, Gries, Semmeln oder Mehl; Knödel lassen uns nicht mehr ruhen. Drehen Sie mit, testen Sie durch. Eine Beilage, die immer wieder auf den Tisch purzelt und uns verführt. Referentin: Dipl. oec. troph. Michaela Küntzler. Unkostenbeitrag: 12 Euro/Person. Anmeldung bis spätestens 23.01.2013 am AELF EBE, Tel. 08092/2699-0.

### **Ein Pflegefall in der Familie – Wo finde ich Unterstützung**

*Mittwoch, 20. Februar 2013, Beginn: 19:30 Uhr, Hotel Neuwirt, Zorneding*

Referentin: Frau Andrea Schilling, Pflegestern Poing Seniorenservice

## **Vorankündigung**

Die Lehrfahrt für die Landfrauen findet am 17.04.2013, 18.04.2013 und 19.04.2013 statt. Nähere Einzelheiten folgen im nächsten Rundschreiben.

## **Jakobsweg 2013**

Der VLF Oberbayern führt von Freitag, 26.04.2013, bis Montag, 29.04.2013, wieder eine Wanderung auf dem Jakobsweg durch: dieses Jahr führt der Weg von Andechs nach Peißenberg. Weitere Stationen sind: Eching am Ammersee, Dießen, Wessobrunn. Die tägliche Wegstrecke beträgt höchstens 20 km. Endstation ist Peißenberg. Auch heuer bieten wir Meditationen an, um auf dem Weg zur inneren Ruhe weiter zu kommen, während wir die Landschaft und die Barock- und Rokokokirchen des Pfaffenwinkels genießen. Das Gepäck wird in einem Begleitfahrzeug, bei dem jederzeit Mitfahrgelegenheit besteht, transportiert. Aufgrund der beschränkten Übernachtungskapazitäten beträgt die maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter Tel. 0176/26202946 bei Monika März, Mitarbeiterin des VLF Oberbayern, an.

## **Amt – Schule – Beratung**

### **Aus der Abteilung Förderung**

#### **Das Kulturlandschaftsprogramm wird 2013 fortgeführt –**

#### **Antragstellung zum Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)**

Für den Verpflichtungszeitraum von 2013 - 2017 ist eine Neuantragstellung für ausgewählte Maßnahmen wie die gesamtbetriebliche Maßnahme „Ökologischer Landbau im Gesamtbetrieb“ (A11) und die fünf einzelflächenbezogenen Gewässerschutzmaßnahmen „Extensive Grünlandnutzung entlang von Gewässern und sonstigen sensiblen Gebieten“ (A24), „Winterbegrünung“ (A32), „Mulchsaatverfahren“ (A33) bei Reihenkulturen, „Umwandlung von Ackerland in Grünland“ (A34) und „Grünstreifen zum Gewässer- und Bodenschutz“ (A35) möglich. Bei allen anderen Maßnahmen wird vor dem Hintergrund der Überbeanspruchung des KULAP in den vergangenen Jahren und der auslaufenden EU-Förderperiode keine Neuantragstellung möglich sein. Es können bestehende und im Jahr 2012 auslaufende Vereinbarungen auf Antrag um ein Jahr verlängert werden.

**Die Antragstellung für das Bayerische Kulturlandschaftsprogramm beginnt am 26. November 2012 und endet am 25. Januar 2013.** Bitte beachten Sie zur Antragstellung die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage ([www.aelf-eb.bayern.de](http://www.aelf-eb.bayern.de)).

## **Mehrfachantrag – Rückblick 2012 und Ausblick 2013**

Bei der Mehrfachantragstellung 2012 wurde der „Mehrfachantrag Online“ zum Standardverfahren für alle Landwirte in Bayern. Bayernweit haben 71 % der Antragsteller ihren Mehrfachantrag 2012 online per Internet eingereicht. Damit wurden bayernweit etwa 81 % der landwirtschaftlich genutzten Flächen online beantragt. Die Erwartungen der Landwirtschaftsverwaltung wurden mit diesem Ergebnis deutlich übertroffen. Im Raum Ebersberg-München haben sogar 78 % aller Antragsteller das Online-Verfahren gewählt. Somit befindet sich der Raum Ebersberg-München im bayernweiten Vergleich der Regionen in der Spitzengruppe. Dafür danken wir allen beteiligten Landwirten und auch allen Dienstleistern für ihr großes Engagement. Dieses Ergebnis war nur durch Ihre besonders hohe Innovationsfreude und Lernbereitschaft möglich.

Im kommenden Jahr soll der Anteil an Online-Anträgen bei der Mehrfachantragstellung weiter ausgebaut werden. Die Antragstellung in der Papierform soll nur noch in Ausnahmefällen erfolgen. Das Ziel für das Jahr 2013 ist, dass möglichst alle Antragsteller dieses Verfahren nutzen. Der „Mehrfachantrag Online“ bietet neben der ständigen zeitlichen Verfügbarkeit als besonderen Vorteil gegenüber der Papierform eine vollständige und umfassende Plausibilitätsprüfung aller eingegebenen Daten. In der letzten Novemberdekade erhalten Sie zur Mehrfachantragstellung 2013 ein Anschreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF), in dem Ihnen der Ablauf der Antragstellung und der erforderlichen Vorarbeiten ausführlich erläutert werden. Da die Landwirtschaftsverwaltung sich als Ziel gesetzt hat, ihre EDV-Anwendungen für die Landwirte noch nutzerfreundlicher zu gestalten, wird Anfang Dezember 2012 das neue Internetportal „iBALIS“ (integriertes Bayerisches Landwirtschaftliches Informationssystem) eröffnet. Darin wird die Online-Antragstellung des Mehrfachantrages integriert sein. Zudem werden Ihnen vielfältige, betriebsspezifische Informationsübersichten zu Ihren betrieblichen Förderdaten angeboten. Ein Faltblatt mit ausführlichen Informationen zum neuen Internetportal „iBALIS“ ist Bestandteil des Anschreibens des StMELF. Bitte lesen Sie diese Informationen gut und vollständig.

Wie zur Antragstellung 2012 können Sie Ihren Online-Antrag entweder selbsttätig erfassen und absenden oder die Datenerfassung über einen Dienstleister wählen. Für den Raum Lkr. Ebersberg sowie Stadt und Lkr. München stehen Ihnen wieder folgende Dienstleister zur Verfügung:

- BBV Ebersberg/München
- ECOVIS-BLB (nur eigene Mandanten!)
- ER Pflanzenbau Südbayern (LKP)
- LBD (nur eigene Mandanten!)
- LKV Töging
- Ihr zuständiger Maschinen- und Betriebshilfsring

Weitere Möglichkeiten der Antragstellung zum Mehrfachantrag im Jahr 2013 bestehen über eine Eingabestation mit selbsttätiger Eingabe am AELF Ebersberg. Diese Mög-

lichkeit wird nur zeitlich begrenzt von Dienstag bis Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr mit einem Unkostenbeitrag von 3,- €/Person (Nutzungsgebühr des Internetzentrums von EBE-Online e. V.) angeboten. Für Fragen – insbesondere technische Fragen – zur Datenerfassung über den Online-Antrag in iBALIS wird von 01. März bis 15. Mai 2013 eine örtliche Telefonhotline am AELF Ebersberg unter der Tel. 08092/2699-109 (Mo.-Fr. von 08:00-12:00 Uhr) angeboten werden.

### **Anmeldung zur EDV-Schulung zum Mehrfachantrag Online in iBALIS**

Für Antragsteller, die selbst online Antrag stellen wollen und sich noch unsicher mit dem Programm fühlen, werden vom AELF Ebersberg im März 2013 entsprechende EDV-Schulungen mit der Möglichkeit der Dateneingabe im Anschluss angeboten. Grundkenntnisse in der PC-Nutzung incl. Internet sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme an diesen Schulungen. Zudem wird eine gültige PIN-Nummer für die HIT-Datenbank benötigt. Die PIN-Anforderung können Sie entweder unter der Emailadresse pin@lkv.bayern.de oder unter der Fax-Nummer 089/54434870 beim LKV Bayern vornehmen. Bitte klären Sie diese Frage in den nächsten Monaten bis spätestens März 2013. Die Schulungen werden im genannten Zeitraum am Dienstag und Donnerstag und an einem Freitag (vorbehalten für Nebenerwerbslandwirte) (05.03., 07.03., 12.03., 15.03. (Fr.), 19.03. und 21.03.2013) von 09:00 - 11:30 Uhr und von 12:30 - 15:00 Uhr angeboten. Bei größerer Nachfrage wird das Schulungsangebot entsprechend erweitert. Der Unkostenbeitrag für die EDV-Schulung beträgt 10,- € pro Person, da hierfür die EDV-Anlage des Internetzentrums von EBE-Online e. V. genutzt wird. Falls Sie eine **Teilnahme an der EDV-Schulung zum Mehrfachantrag Online 2013** anstreben, bitten wir Sie, sich **ab sofort bis spätestens Montag, 28.01.2013, (Anmeldeschluss)** verbindlich am AELF Ebersberg unter Tel. 08092/2699-0 anzumelden.

### **Überprüfung aller Feldstücke und Meldung von Flächenänderungen zum Mehrfachantrag 2013**

Damit alle Ihre Feldstücke korrekt für den Mehrfachantrag 2013 zur Verfügung stehen und in den aktuellen Flächennutzungsnachweis (FNN) übernommen werden, **ist es erforderlich, dass jeder Landwirt alle seine Feldstücke in iBALIS überprüft und die Korrektheit der Flächendaten bestätigt.** Sie können zwischen drei Möglichkeiten als Ergebnis Ihrer Prüfung des einzelnen Feldstücks wählen:

- Abgrenzung in Ordnung
- Feldstück geändert
- Änderung des Feldstücks erforderlich

Falls sich Ihre landwirtschaftlichen Flächen geändert haben, bitten wir Sie, diese Flächenänderungen entweder direkt in iBALIS oder mittels der aktuellen Meldeformulare oder bei einem zu vereinbarenden, persönlichen Termin am AELF Ebersberg vorzunehmen. **Sowohl die Überprüfung Ihrer Feldstücke als auch die Meldung von Flächenänderungen ist rechtzeitig bis spätestens 15. Januar 2013 durchzuführen,** damit diese in den FNN für den Mehrfachantrag 2013 aufgenommen werden können.

Die aktuellen Formulare zur Meldung sowie weitere Informationen zum Mehrfachantrag 2013 finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter [www.aelf-eb.bayern.de](http://www.aelf-eb.bayern.de) in der Rubrik Förderung.

### **Hinweis zur räumlichen Situation der Abteilung L1 Förderung**

Im Zuge der Schaffung des Grünen Zentrums Ebersberg-München werden die Büros des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ebersberg räumlich konzentriert. Aus diesem Grund werden Sie ab ca. Mitte Dezember 2012 unseren Sachbearbeiter, Herrn Felix Feucht, in seinem neuen Büro Nr. M.00.11 im Erdgeschoss des Mittelbaus, gleich links neben der Anmeldung beim Eingang des AELF Ebersberg finden. Bei allen weiteren Mitarbeitern der Abteilung Förderung gibt es keine Änderungen. Das bisherige Büro von Herrn Feucht im Erdgeschoss des Südtraktes wird ab 2013 das gemeinsame Besprechungszimmer des Grünen Zentrums Ebersberg-München.

## **Aus der Abteilung Bildung und Beratung**

### **Sachgebiet Landwirtschaft**

#### **Sperrfristen für die Gülleausbringung**

Die Sperrfristen für die Gülleausbringung 2012/13 im Landkreis Ebersberg bzw. München sowie der Stadt München gelten auf Ackerflächen von 01. November 2012 bis 31. Januar 2013 und auf Grünland von 01. Dezember 2012 bis 15. Februar 2013. In diesen Zeiträumen ist eine Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an verfügbarem Stickstoff, ausgenommen Festmist (ohne Geflügelkot) auf Acker bzw. Grünland unzulässig. Auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder durchgängig höher als 5 cm mit Schnee bedeckten Boden ist die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Nährstoffgehalten an Stickstoff und Phosphat grundsätzlich nicht zulässig. In der Zeit vom 15. bis 30. November dürfen nicht mehr als 40 kg Ammoniumstickstoff oder 80 kg Gesamtstickstoff je ha Grünland aufgebracht werden.

#### **Besuch der Landwirtschaftsschule 2013**

Die Vorbereitung für die Landwirtschaftsschule in Form eines Praxisjahres hat bereits am 16.10.2012 begonnen.

Der Besuch der dreisemestrigen Landwirtschaftsschule bietet die Möglichkeit, sich das notwendige Wissen für die spätere Tätigkeit als Betriebsleiter und Unternehmer anzueignen. Gleichzeitig öffnet der Fachschulbesuch die Voraussetzungen für eine staatliche Förderung bei Baumaßnahmen.

Wer sich für die Landwirtschaftsschule interessiert und unter Umständen auch die Meisterprüfung in der Landwirtschaft absolvieren will, kann sich am AELF ED, Frau Eder, Tel. 08122/480-153, informieren.

# **Berufsausbildung im Landkreis Ebersberg**

## **Berufs-Info-Tag**

### **3 Fachbereiche stellen sich vor**

Am **Dienstag, den 26. Februar 2013**, können sich junge Leute mit ihren Eltern über landwirtschaftliche Ausbildungsberufe (Landwirt/in, Hauswirtschafter/in, Pferdewirt/in) an der Berufsschule München-Land, Graf-Lehndorff-Str. 28, 81929 München, Tel. 089/9455190, informieren. Die Veranstaltung beginnt um **13.00 Uhr**, Sie erhalten hier viele interessante Informationen zur Aus- und Fortbildung.

### **Wir gratulieren zur bestandenen Meisterprüfung und zum Abschluss der Höheren Landbauschule**

Landwirtschaftsmeister:

Thomas Eberl (Pliening); Michael Huber (Pörsdorf); Martin Kainz (Baiern); Peter Alexander Linner (Vaterstetten); Johannes Loidl (Bruckhof/Emmering); Karin Ostermair (Heiligkreuz/Anzing); Josef-Peter Voglsinger (Aßling)

Für besonders herausragende Leistungen werden mit dem Meisterpreis durch Staatsminister Helmut Brunner am 10.12.2012 in Nürnberg die 20 % besten Meister ausgezeichnet.

Hauswirtschaftsmeisterinnen 2012:

Gabriele Köll, Frauenneuharting; Michaela Kandler, Anzing; Julia Esterl, Glonn/Reisenthal.

## **Fachzentrum Ökologischer Landbau**

### **BiLa-Kurs: „Grundlagen des ökologischen Landbaues“**

*Samstag, 23. Februar 2013, und Samstag, 02. März 2013,  
jeweils von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr*

Anmeldung und weitere Informationen:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg, Tel. 08092/2699-0.

Weitere BiLa-Kurse: <http://www.aelf-eb.bayern.de/bildung/>

Mit freundlichen Grüßen

Anton Hartmann  
1. Vorsitzender

Ursula Roming  
Frauenvorsitzende

Dr. Susann Rosenberger  
Geschäftsführerin